Wichtiger Hinweis:

Die Behelfsmasken entsprechen nicht dem genormten Mund-Nasen-Schutz, dies kann aber eine hilfreiche Alternative sein, wenn es im Handel zu Lieferengpässen kommt. Die selbstgemachten Behelfsmasken können das Risiko der Übertragung reduzieren, indem sie die Verteilung von Tröpfchen verhindern, die beim Sprechen, Husten oder Niesen entstehen. Jedoch sind sie kein zuverlässiger Schutz vor einer Ansteckung. Es wird darauf hingewiesen, dass auf jeden Fall weiterhin die Hygienevorschriften des Robert Koch-Institut zu beachten sind. Das sind insbesondere die Niesetikette, regelmäßiges Händewaschen und das Abstandsgebot.

Pflege und Reinigung:

Die Behelfsmaske ist grundsätzlich trocken zu lagern. Vor der ersten Benutzung ist die Behelfsmaske zu waschen. Nach der Benutzung ist die Behelfsmaske vorsichtig auszuziehen, die Berührung der Außenfläche ist dabei zu vermeiden. Nach dem Ausziehen sollte eine Händewaschung durchgeführt werden.

Gebrauchte Behelfsmasken sollten nach jeder Benutzung bzw. mindestens einmal täglich gereinigt werden.

Sie können entweder bei 90C in der Waschmaschine gewaschen werden oder auf dem Herd in einem Wasserbad (5 Minuten) ausgekocht werden. Anschließend sind die Behelfsmasken zu trocknen.

Haftungsausschluss

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Landkreis Kassel keine Haftung für die Wirksamkeit, die Herstellung oder die sachgerechte Verwendung der Behelfsmasken übernimmt. Jeglicher Schadensersatzanspruch gegenüber dem Landkreis Kassel wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit - unabhängig, ob vom Verwender oder dem jeweiligen Gegenüber - ist ausgeschlossen.

Die Herstellung/Verwendung der Behelfsmasken erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.